

Absolut voll.

Komasaufen - ein männliches Problem?

Fachtagung

Rückantwort

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover

Infos

Veranstalterin Landesstelle Jugendschutz Nds.
Fachreferat der LAG der
Freien Wohlfahrtspflege
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
Tel.: (05 11) 85 87 88
Fax: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Leitung Traudel Schlieckau, LJS

Ort Stadt Oldenburg (Oldb)
Kulturzentrum PFL
Peterstraße 3
26121 Oldenburg
Tel.: (04 41) 2 35-30 61
Fax: (04 41) 2 35-31 64

Kosten 50,- € inkl. Verpflegung

Bitte überweisen Sie den Betrag,
nachdem Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben.

Anreise Eine Wegbeschreibung schicken wir Ihnen etwa 10 Tage vor der Veranstaltung mit der Anmeldebestätigung zu.

Absolut voll.

Komasaufen - ein männliches Problem?

Mittwoch, 21. Mai 2008

Städtisches Kulturzentrum, Oldenburg

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Absolut voll.

Komasaufen - ein männliches Problem?

Fachtagung für pädagogische Fachkräfte in Schule, Jugendhilfe und Suchtprävention

Exzessives Alkoholtrinken Jugendlicher in der Öffentlichkeit ist gegenwärtig ein Dauerthema in den Medien und das nicht ohne Grund, denn in den letzten Jahren ist eine besorgnis-erregende Zunahme der Anzahl Jugendlicher zu beobachten, die wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die Zahl der Einweisungen erhöhte sich nach Information der Bundesregierung von 9.500 im Jahr 2000 auf 19.400 im Jahr 2005 und hat sich damit innerhalb weniger Jahre mehr als verdoppelt.

Das Ausmaß der gesundheitlichen Schäden durch missbräuchlichen Konsum lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Aktuelle Studien haben herausgefunden, dass exzessiver Konsum in jungen Jahren mit konkreten Folgen für die Hirnentwicklung verbunden ist. Jugendliche Rauschtrinker haben zudem eine 60 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit, später alkoholabhängig zu werden als die Menschen, die in jungen Jahren verantwortungsbewusster mit Alkohol umgegangen sind.

Die Fachtagung bietet Informationen zur aktuellen Alkoholproblematik unter Jugendlichen und stellt erfolgreiche Präventionsansätze vor.

Traudel Schlieckau
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen, LJS

- 10.00 **Begrüßung und Einführung**
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15 **„Trinken bis der Arzt kommt!“**
Komasaufen und die gesundheitlichen Folgen
Dr. med. Burkhard Rodeck, Osnabrück

HaLT – Hart am Limit
Frühintervention bei riskantem Alkoholkonsum
Sabine Bösing, Osnabrück

- 11.30 **Absolut voll**
Jungen saufen und Mädchen?
Simone Schöning, Hamburg, angefr.

12.15 Mittagspause

- 13.15 **Die lange Straße**
Lesung mit Marius Mainhof, Autor

14.00 **Workshops zur Alkoholprävention**

- WS1 **Kumpel Alkohol** – Präventionsbausteine für den Unterricht in der BBS
Sabine Bösing, Osnabrück
- WS2 **TRAPEZ** – Alkoholprävention im ländlichen Raum
Ulli Himstedt, Traunstein, angefr.
- WS3 **Weniger ist mehr** – Initiierte Abstinenz im Rahmen eines Schulprojekts
Meike Latten, Kiel
- WS4 **Erleben und Reden** – Praktische Übungen zur Alkoholprävention mit Jugendlichen
Andre Heckert, Hannover

16.00 **Abschlussplenum**

16.30 **Ende der Fachtagung**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 50,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Absolut voll.

Komasaufen - ein männliches Problem?
21. Mai 2008, Oldenburg

1. Wahl

- WS 1
WS 2
WS 3
WS 4

2. Wahl

- WS 1
WS 2
WS 3
WS 4

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift